

GEMEINDE BRIEF 43/23



St. Lukas Fuhlsbüttel

September | Oktober | November



Begrüßung Pastorin Susanne Lehmann	3
Neues aus der Gemeinde Termine und Veranstaltungen in St. Lukas und der Region Mittleres Alstertal	4–9
Gespräch auf dem Kirchplatz Im Gespräch mit der Fuhlsbütteler Klimaanwältin Roda Verheyen	10–11
Kinder & Jugend Lebendiger Adventskalender Ferienprogramm Herbstferien Kinderkirche	12–14
Musik Termine für St. Lukas und St. Marien	15–17
Gruppen Termine Seniorenkreis Einladung Adventskaffee Gymnastik-Gruppe	18–19
Kontakte, Termine, Informationen	20
Amtshandlungen, Sonstiges	21
Gottesdienste: Für Fuhlsbüttel und in der Region	22–24

IMPRESSUM

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Lukas: Hummelsbütteler Kirchenweg 3, 22335 Hamburg-Fuhlsbüttel,
Tel.: 59 64 00, E-Mail: sekretariat@sanktlukas-fuhlsbuettel.de, www.sanktlukas-fuhlsbuettel.de

Verantwortlich für den Inhalt: Pastorin Lehmann

Redaktion: Maren Balschat, Constanze Bartholl, Carsten Nillies, Raffaella Undritz und weitere freie Mitarbeiter

Layout, Produktion: Anika Fellendorf, www.kreativeskoepfchen.de, Anzeigen: Martin Sachse

Redaktionsschluss: 11.12.2023, Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen; Auflage: 5.000

Fehler und Änderungen vorbehalten!



@st.lukas_fuhlsbuettel

LIEBE MENSCHEN AUS FUHLSBÜTTLEL



... ich wurde gebeten, ein paar Worte zum Thema „Frieden“ zu schreiben. Das ist allerdings alles andere als einfach, wenn in Europa ein unrechtmäßiger Angriffskrieg gegenüber der Ukraine tobt und dieser so viele Gewissheiten, auch im Denken über Krieg und Frieden, wie es in den letzten Jahren in der Kirche entwickelt wurde, ins Wanken gebracht hat und sogar über den Haufen geworfen.

Unter uns Gemeindemitgliedern gibt es sicherlich ganz unterschiedliche Haltungen dazu, da sind wir ein Abbild der Gesellschaft.

Was wir beitragen können als Kirchengemeinde und Christ:innen ist, dass wir einen Ort haben, an dem alle, die es wollen, in hoffentlich guter und friedlicher Weise all dies, was durcheinander gekommen ist, vor Gott bringen können; und Gott wiederum kann helfen, eine Orientierung wiederzuerlangen oder zu behalten, die Recht und Unrecht unterscheidet und das Lebens-Recht der verschiedenen Menschen in den Vordergrund stellt, eine Orientierung, die dem Schmerz und den Ängsten von uns Worte gibt, und auch der Ohnmacht, dass so viel Leiden nicht gelindert werden kann, sondern noch mehr wird.

Am Anfang war es noch fast leicht zu handeln: die Flüchtlingswelle aus der Ukraine hat auch in Fuhsbüttel eine Welle der Hilfsbereitschaft ausgelöst, privat und auch im Pastorat wurden Geflüchtete untergebracht. Diese Phase ist mittlerweile beendet, viele von den Geflüchteten haben eine eigene Bleibe gefunden, manche auch Arbeit.

In unserer Gemeinde gibt es darüber hinaus eine kleine Gruppe von Aktiven, die regelmäßig auf das Friedensgebet vor Gott vertraut (siehe Seite 9). An jedem

zweiten Sonntagabend trifft sie sich. Das kann uns allen Mahnung und Hoffnung sein – und es ist eben so ein Ort, wo wir der Bitte um Frieden, auch wenn Frieden wohl fern ist, und um den rechten Weg in respektvoller Weise einen Ausdruck geben können.

Von ganz anderer Seite kommt nun in einer Veranstaltung am 8. September (siehe Seite 6) die eigene Geschichte mit Krieg und Frieden zur Sprache – in die die Kirchengemeinde und die Fuhsbütteler:innen mit hineinverwoben sind. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde 1963 in unserer Kirche neben dem Altarraum mit der Gedenkkapelle ein Ort gestaltet und eingeweiht, um an die Gefallenen aus Fuhsbüttel zu erinnern. In diesen Jahren war die Trauer um diese Toten noch sehr lebendig. In einem vom damaligen Kirchenvorstand angestoßenen Projekt wurde dann im Jahr 2002 von Schüler:innen des Gymnasiums Alstertal ein Relief gestaltet, das von der Unrechtsgeschichte des Nationalsozialismus in Fuhsbüttel erzählt. Daraus wiederum entstand das Stolpersteinprojekt in Fuhsbüttel, für das Margot Löhr in so engagierter Weise recherchiert hat. Aus Anlass der Bucherscheinung hat Margot Löhr Nachkommen der Opfer eingeladen und das Gedenken maßgeblich organisiert. Seien Sie herzlich eingeladen!

Zuletzt wurde im Krieg gegen die Ukraine der Nationalsozialismus propagandistisch benutzt und geschichtlich verdreht, und es wurde und wird antisemitische Stimmung geschürt, gerade auch in Verschwörungserzählungen, so dass die Erinnerung an das bei uns geschehene Unrecht gegenüber jüdischen Menschen und anderen Gruppen ein wichtiger Beitrag zur Klarstellung sein kann.

Der Krieg gegen die Ukraine (und andere Konflikte) und seine Folgen – bleibt etwas, das uns alle leider noch



☞ weiter begleiten wird – und das ja wahrscheinlich auch untergründig weiter beschäftigt und beunruhigt.

Wenn wir nun in die herbstliche Zeit gehen, die ja an anderer Stelle ihre ganz eigenen Freuden hat, und wir diese neben allen Spannungen auch genießen wollen, dann wünsche ich Ihnen vor allen Dingen eins:
Bleiben Sie behütet!

Darüber hinaus würde ich mich sehr freuen, Sie und Ihre Familien bei einer unserer vielen Veranstaltungen (nicht nur zum Frieden) in St. Lukas zu treffen.

Ihre Pastorin

Susanne Lehmann



Foto: C. Sohns

Herzliche Einladung zu einem Spaziergang für die Seele im Alsterpark am 20.09.2023

NEUES AUS DEM KGR

- Wir haben die Sommerferien genutzt für Renovierungen: der Gemeindesaal und das Rondo wurden gestrichen, die Böden grundgereinigt. Im Kindergarten wurden Fußböden erneuert, die Räume gestrichen und eine neue Schrankwand eingebaut. Der Schaukasten wurde erneuert.
- Wir feiern die Einführung von Claudia Sohns am 17.09. um 11 Uhr im Gottesdienst.
- In der Gemeinde begrüßen wir ab 01.09. einen neuen FSJler, Henk Loosen, der uns in der Kinder- und Jugendarbeit und im Hausmeisterbereich für ein Jahr unterstützt.
- In der Kita begrüßen wir ebenfalls eine FSJlerin, Alina-Annbritt Stypmann wird die Kinderbetreuung unterstützen.
- Es wird im Herbst eine Gemeindeversammlung geben – der Termin muss noch festgelegt werden.

Der Spätsommer lädt uns ein, noch einmal in der Natur innezuhalten und Kraft zu tanken. Bald werden die Tage kürzer und die Temperaturen kühler. Wie gut, wenn wir dann von den Farben und Gerüchen des Sommers zehren können.

Eine kleine Auszeit nehmen vom Lärm der Großstadt und den Belastungen des Alltags – das können wir bei einem Spaziergang für die Seele, zu dem unsere Gemeindepädagogin Claudia Sohns herzlich einlädt.

Wir treffen uns um 14.00 Uhr am Gemeindehaus St. Lukas. Gemeinsam gehen wir zum Alsterpark, wo uns einige Anregungen für Geist und Seele erwarten. Um ca. 16 Uhr sind wir wieder am Gemeindehaus, wo wir bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag ausklingen lassen.

Um Anmeldung wird gebeten, da die Teilnehmerzahl auf 12 begrenzt ist. Anmeldungen bitte an:
claudia.sohns@sanktlukas-fuhlsbuettel.de
oder telefonisch unter 040/51320599.

Die Teilnahme ist kostenlos. Bei Schlechtwetter bitte einen Regenschirm mitbringen.

Es freut sich auf Sie:
Gemeindepädagogin Claudia Sohns

HERZLICHE EINLADUNG ZUM BÜCHER-CAFÉ

**Am Mittwoch, den 11. Oktober 2023,
von 16–18 Uhr, verwandelt sich
unser Gemeindehaus in ein Bücher-
Café.**

Unser Bücher-Regal im Flur des Gemeindehauses zieht regelmäßig viele Bücherfreund:innen und Leseratten an. Heute erwartet Sie außerdem Kaffee und Gebäck. Wer mag, nimmt Platz und kann bei einer Tasse Kaffee in die Bücher schauen oder sich mit anderen Bücherfans austauschen.

Claudia Sohns erwartet sie und freut sich darauf, mit Ihnen Büchertipps auszutauschen.



Herzliche Einladung zu einem
Bücher-Café
hier im Flur des Gemeindehauses
am Mittwoch, den 11.10.2023
16 – 18 Uhr



**Der nächste Punkt-7-Gottesdienst
findet am 22.09.2023 um 19:00 Uhr
mit dem re:choir Chor statt.
Der immer ungewöhnliche Gottes-
dienst bietet den perfekten Start ins
Wochenende.**

BUSS- UND BETTAG REGIONAL

Eine herzliche Einladung zum Buß- und Bettags-
gottesdienst am 22. November 2023 um 18 Uhr in die
St. Lukas-Kirche.

In St. Lukas wird dieser Gottesdienst seit langem einge-
bettet in die 10-tägige Ökumenische Friedensdekade
gefeiert. Das wollen wir auch in diesem Jahr unter dem
Motto „sicher nicht – oder?“ tun. Die Musik wird von
Johanna Veit und Fiona Helbing gestaltet.

Den Gottesdienst hält Pastorin Susanne Lehmann.

ANDRÉ D
Friseur

Alsterkrugchaussee 587
22335 Hamburg Telefon 040 - 59 80 88

FSK

**Fuhlsbütteler
Stadtteilkrankenpflege
GmbH**

Telefon: 040 - 50 33 22

Bürozeiten: Mo - Do 8.30 - 12.00 / 14.00 - 16.00 Uhr
und Fr 8.30 - 14.00 Uhr

Erdkampsweg 73, 22335 Hamburg-Fuhlsbüttel

Sie werden von qualifizierten Mitarbeitern
beraten und versorgt
Geschäftsführerin: Gisela Schneider

GEDENK- VERANSTALTUNG

mit Angehörigen für Fuhlsbütteler Opfer des Nationalsozialismus und Buchvorstellung zu Stolpersteinen

Am **08. September 2023 um 18 Uhr** laden wir Sie herzlich zu einer besonderen Gedenkveranstaltung mit Angehörigen von Fuhlsbüttler Opfern des Nationalsozialismus in unsere Kirche ein.

Aktueller Anlass ist der von der Landeszentrale für politische Bildung kürzlich herausgegebene Doppelband von Margot Löhr zu den Stolpersteinen in Fuhlsbüttel, Ohlsdorf, Klein Borstel und Langenhorn, der damit an diesem Abend ebenfalls vorgestellt wird.

Margot Löhr hat mit großem Engagement über Jahre Biographien von Fuhlsbüttler Opfern der NS-Zeit recherchiert. Sie hat Kontakt zu Angehörigen bzw. Nachfahren aufgenommen.

Aktuell haben 17 Personen ihr Kommen angekündigt, die teils aus Spanien, Schweden und Brasilien anreisen werden. Marianne Davidsohn aus Schweden, Angehörige der NS-Opfer Margarethe und Friederike Davidsohn, wird eine Rede halten.

Es besteht ab 18 Uhr die Möglichkeit, die Gedenkkapelle der Kirche St. Lukas zu besichtigen und sich in ausliegenden Büchern über die Schicksale der Opfer zu informieren.

Um 18.15 Uhr beginnt die Gedenkveranstaltung. Im Laufe der Veranstaltung werden – gerahmt von musikalischen Beiträgen – die Namen der Fuhlsbüttler NS-Opfer von jungen und älteren Gemeindemitgliedern und Aktiven verlesen und ihrer gedacht sowie aus den Biografien der 11 Opfer, deren Angehörige in der Kirche anwesend sein werden, vorgelesen.



Die Kirche St. Lukas beherbergt in einer Seitenkapelle eine Gedenkwall, die im Jahr 2002 auf Initiative des damaligen Kirchenvorstands durch Schüler:innen des Gymnasiums Alstertal gestaltet wurde und an die zivilen Opfer des Nationalsozialismus im Stadtteil Fuhlsbüttel erinnert. Damit wurde die im Jahr 1963 gegenüber gestaltete Gedenkwall mit den Namen der Fuhlsbütteler Gefallenen ergänzt.

2005 entstand ein Folgeprojekt mit der Verlegung von Stolpersteinen für die einzelnen Opfer. 53 Stolpersteine sind seitdem im Stadtteil Fuhlsbüttel verlegt worden.

Margot Löhr hat einen großen Anteil daran. Für ihren Einsatz wurde sie im Jahr 2021 mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt.

Die Gedenkveranstaltung endet um ca. 20 Uhr.

■ [Susanne Lehmann](#)



Foto: Susanne Lehmann



SEGEN FÜR CLAUDIA SOHNS



Alles in Kirchengemeinden hat, anders als in anderen Berufen, eine Seite, die vor Gott getragen wird.

So ist es auch bei einer Neueinstellung (nach der Probezeit), dass Gemeindemitarbeitende in einem Gottesdienst für ihre Arbeit in der Gemeinde gesegnet werden. Claudia Sohns, unsere Gemeindepädagogin, wollen wir im **Gottesdienst um 11 Uhr am 17. September** einführen und segnen. Anschließend lädt der Kirchengemeinderat zu einem Empfang ein.

Eine herzliche Einladung an Sie!

Dabei feiern wir aus doppeltem Anlass: Denn Claudia Sohns hat im Juni die Prüfung zur Gemeindepädagogin bestanden. Diese Ausbildung hat sie in gar nicht so jungen Jahren noch einmal auf sich genommen – und es ist sehr gut geworden. Wichtig ist ihr geworden, erfahrbar zu machen, warum es so gut ist, zur Kirche zu gehören; und dass wir hier miteinander leben, dass Menschen angenommen sind, so wie sie sind.

Wahrscheinlich haben Sie Claudia Sohns im letzten halben Jahr schon kennengelernt: Über die Kitaarbeit, im Konfi, im Punkt7-Gottesdienst oder über Instagram. Zudem gibt es einige weitere neue Angebote von ihr, die Sie in diesem Heft finden. Wir freuen uns sehr über ihre engagierte und umsichtige Art.

Passend zur Einführung begrüßen wir in diesem Gottesdienst auch die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden.

■ Susanne Lehmann

GLAUBE JA, KIRCHE NEIN?

LESUNG MIT JULIAN SENGELMANN IN ST. LUKAS

Glaube ja, Kirche nein? Diese Frage stellt sich Julian Sengelmann.

Vielen ist Sengelmann als Schauspieler (Türkisch für Anfänger) und Moderator eigener Sendungen auf ARD, ZDF und NDR bekannt. Was viele nicht wissen: Julian Sengelmann, geboren 1982 in Hamburg, ist auch promovierter Theologe und seit 2020 Pastor.

Im rowohlt-Verlag ist sein Buch „Glaube ja, Kirche nein?“ erschienen. Eine überfällige Auseinandersetzung mit dem hochaktuellen Thema Kirchenkritik – und gleichzeitig der Liebesbrief eines modernen Theologen, der keine Angst davor hat, unangenehme Fragen zu stellen.

Denn was ist eigentlich los mit der Kirche? Warum wenden sich immer mehr Menschen von ihr ab, und das in einer Zeit, in der die Sehnsucht nach Orientierung größer denn je zu sein scheint? Wie ist es überhaupt so weit gekommen? Und was kann die Kirche tun?

Wir laden herzlich zu einer Lesung mit anschließender Gesprächsrunde in die Kirche der St. Lukas-Gemeinde ein.

Wann: Freitag, 06. Oktober 2023, 19 Uhr

Wo: Kirche der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde St. Lukas Fuhlsbüttel, Hummelsbütteler Kirchenweg 3, 22335 Hamburg

■ [Tim-Åke Pentz](#)

EINLADUNG



Glaube ja, Kirche nein?

Lesung mit Julian Sengelmann

Freitag, 6. Oktober 2023, 19 Uhr
St. Lukas Kirche
Hummelsbütteler Kirchenweg 3
22335 Hamburg



FRIEDENSgebETE

IN ST. LUKAS



Es war gleich der erste Sonntag nach Kriegsbeginn als wir angefangen haben, gemeinsam für den Frieden in der Ukraine zu beten. Und damit hören wir auch nicht mehr auf, bis dieser Krieg beendet ist. Wir können und wollen uns an diesen Krieg nicht gewöhnen.

Es sind ganz unterschiedliche Menschen, die sich an diesen Sonntagabenden in unserer Kirche treffen. Manche sind seit Jahrzehnten in der Friedensarbeit aktiv und lehnen jede Art von militärischer Unterstützung ab, andere sind durch sehr weitgehende Solidarität mit der Ukraine angetrieben.

Uns allen gemeinsam ist aber das Entsetzen über diesen Krieg und das Leiden der Menschen in diesem geschundenen Land, für die wir bei allen Meinungsverschiedenheiten gemeinsam im Gebet eintreten vor Gott.

Dass dieses im gegenseitigen Respekt immer wieder gelingt, gibt mir viel Hoffnung.

Die Gebete dauern ca. eine halbe Stunde, es ist ein offenes und eher meditatives Format. Wir sitzen im Kreis im Altarraum, wer mag kann eine Fürbitte laut vortragen oder auch einfach nur schweigend eine Kerze anzünden.

Es gibt eine biblische Lesung, einen kleinen Impuls oder auch ein Gedicht mit auf den Weg. Alles geht, nichts muss. Alles darf ausgesprochen werden – auch die Frage, ob das Beten eigentlich einen Sinn hat in dieser scheinbar ausweglosen Lage.

Manchmal fühlt es sich nicht so an, und dennoch – wir machen weiter. Füreinander Beten ist, was Gott uns auf-

getragen hat, und darin liegt eine große Kraft. Auch wenn wir ratlos sind, müssen wir nicht sprachlos bleiben. Und ich glaube zutiefst, dass Gott unser Gebet hört.

Kommen Sie gerne mal vorbei – es tut einfach gut, mit einem Moment der Sammlung in die neue Woche zu starten. **Wir starten wieder am 27.08. und dann immer vierzehntägig um 18:00 Uhr in der Kirche.**

Durch ein früheres Gemeindemitglied stehen wir in Kontakt zu einer kleinen evangelischen Gemeinde in Charkiw. Nach einer sehr schwierigen Phase, in der die Stadt in unmittelbarer Nähe der Front und unter ständigem Artilleriebeschuss lag, geht es dort etwas besser, und es können wieder regelmäßig Gottesdienste gefeiert werden. Die Gefahr von Luftangriffen bleibt natürlich, wie für alle Menschen in der Ukraine jede einzelne Nacht.

Mein persönlicher Traum ist, dass ich irgendwann in nicht zu ferner Zukunft ein Busticket nach Charkiw buche und – so Gott will – gleich am ersten Sonntag nach Kriegsende mit diesen Menschen Gottesdienst feiern kann.

■ Christiane Wittig

AUF DEM KIRCHPLATZ

Wir wollen zukünftig das Gespräch auf dem Kirchplatz nutzen, um interessante Menschen aus Fuhsbüttel vorzustellen, auch mal über das Gemeindeleben hinaus. Wir hoffen, dass Ihnen dieser Ansatz gefällt, schreiben Sie uns gerne – Kritik oder Lob – an: gemeindebrief@sanktlukas-fuhsbuettel.de.

Den Anfang macht Roda Verheyen: Als Deutschlands bekannteste Klimaa Anwältin verklagt sie RWE, VW oder die Bundesregierung. Im Jahr 2021 sorgte sie mit dafür, dass die Bundesregierung beim Klimaschutzgesetz nachbessern muss. Roda Verheyen war eine der führenden Anwältinnen in dem Verfahren. „Das war überwältigend“, erzählt sie. „Ich bin jubelnd aus der Tür gestürzt und durchs ganze Büro.“

Wir treffen Roda Verheyen an einem verregneten Tag Anfang August auf dem Kirchplatz. „Mir geht es gerade sehr gut“, erzählt sie. „In zwei Wochen steht ein schöner Urlaub an, auf den ich mich sehr freue.“ Darauf angesprochen, dass sie als Deutschlands bekannteste Klimaa Anwältin gelte, muss sie erst einmal laut lachen – „So fassen das die Medien zusammen. Ich fühle mich dadurch nicht anders, das dient ja nur dafür, kurz und knapp zu beschreiben, was ich so mache“.

Roda Verheyen führt seit Jahren große Prozesse und Verfahren und lebt mit ihrer Familie in Fuhsbüttel. Ihre Kinder sind in St. Lukas in den Kindergarten gegangen, und sie hat immer noch schöne Erinnerungen an die Zeit: „Auf diesem Kirchplatz haben wir superviel Zeit verbacht, das war herrlich. Wie oft wir hier unter der Kastanie saßen, bei Laternenumzüge unterwegs waren oder Brezeln gebacken haben, das war einfach nur toll.“

Was motiviert so jemanden wie sie, immer wieder die ganz großen Klagen anzutreten? Auch da muss Roda Verheyen schmunzeln: „Das ist intrinsisch, das ist in mir drin. Ich kann nicht aufhören, solange etwas zu

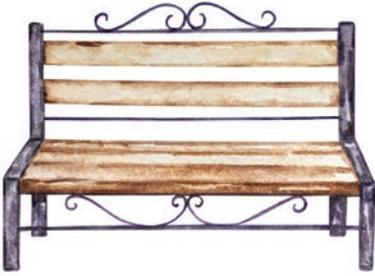


Foto: HI-KHAN | ANGKOR-DESIGN

tun ist. Meine Kinder sagen immer, ich habe nur aktive Zellen in meinem Körper.“ Jetzt steht für sie erst einmal Urlaub in Südeuropa an – „Wenn alles gut läuft, darf ich ein bisschen helfen, Meeresschildkröten mit großzuziehen“, erzählt sie begeistert – danach will sie sich wieder größeren Herausforderungen widmen: Der Klimaschutzpolitik der Bundesregierung, der Taxonomieverordnung der EU, den laufenden Verfahren gegen Automobil- und Energieindustrie sowie Klagen zum Flächen- und Waldschutz und für den Erhalt der Biodiversität. „Auch hier ich will ich weiterbohren!“, gibt sich die Anwältin motiviert.

Seit einiger Zeit steht Roda Verheyen stärker in der Öffentlichkeit: Zum einen natürlich wegen der steigenden Brisanz des Themas Klimawandel und zum anderen wegen ihres Buches „Wir alle haben ein Recht auf Zukunft“, das sie mit der Journalistin Alexandra Endres im Frühjahr 2023 herausgegeben hat.

„Es ist manchmal erschreckend, zu sehen, wie viel Zeit ich für Gespräche zum Buch und Lesungen verwen-



de, aber ich denke, es ist wichtig, zu sagen: Auch die Gerichte haben eine Verantwortung.“ Es ist ihr wichtig zu betonen, dass sie das alles nicht alleine bewältigt – „Es sind hunderte Menschen, die hinter mir stehen, und ohne die es nicht ginge“ – und erzählt bewegt von einem Vortrag in der Johanniskirche in Lüneburg, wo sie mit weiten Armen gezeigt hat, dass viele hinter ihr stehen. „Auf die Geste bin ich danach oft angesprochen worden. Das war sehr besonders, dort zu stehen, hinter mir der Chor und der Altar.“ Aber was kann denn jeder einzelne beim Klimaschutz tun? „Wenn man will, kann man seinen CO²-Fussabdruck massiv reduzieren, zum Beispiel sein Haus sanieren, sein Auto stehen lassen, man kann sich auch zusammentun und Sachen in der Gemeinschaft machen, wie zum Beispiel Kleidertauschbörsen oder Nachbarschaftsbegrünungsprojekte – hier sollte man mitmachen, wählen gehen und sich nicht verstecken.“ Eine weitere Möglichkeit sei als Arbeitnehmer bei seinem Arbeitgeber auf das Thema Umwelt- und Klimaschutz Einfluss zu nehmen. Ihr sei aber auch wichtig, dass man sich hier als Einzelperson oder Familie nicht zu viel aufbürde. Letztlich muss die Politik die richtigen Weichen stellen.

Zurück zur Kirche und St. Lukas: Roda Verheyen war früher auch aktiv in St. Lukas und hat bei den Punkt-7-Gottesdiensten und bei der Tansania-Arbeit unterstützt. „Unsere schönsten Zeiten hier waren der lebendige Adventskalender, da haben wir immer mitgemacht, auch als die Kinder schon lange raus waren aus dem Kindergarten. Und das gemeinsame Singen mit Willem beim Punkt-7-Gottesdienst“.

Beides kann Roda Verheyen, natürlich nach dem wohlverdienten Urlaub, bald wieder bei St. Lukas erleben (Infos hierzu in diesem Gemeindebrief).

■ Carsten Nillies



LA MARMITE PROVENÇALE

**PRODUKTE AUS DER PROVENCE
IN FUHLSBÜTTEL**

SEIFEN, LAVENDEI, STOFFE, TISCHDECKEN, KERAMIK,
WOHNACCESOIRES, KÖRPERPFLEGE, KULINARISCHES



À BIENTÔT EN PROVENCE

MO-FR 10-18H
ERDKAMPSWEG 8
TEL. 040 / 52474199-0

SAMSTAGS 10-14 UHR
22335 HAMBURG
WWW.LAMARMITE.DE

VILLEHUS

das schöne Leben

**Kunterbunte, ausgesuchte Spielsachen
Nordische Lieblingsstücke
Allerlei zum Basteln und Selbstgestalten**

Spielen und Entdecken – Verschenken und Behalten – Kreativ sein und Selbermachen

Erdkampsweg 66 | 22335 Hamburg | Tel. 040-28 47 51 26
Öffnungszeiten Mo-Fr 9-18 Uhr | Sa 10-13 Uhr



Ich freue mich, meine Freude am **Yoga** auch an Dich weitergeben zu dürfen. Ich biete z.B. an: Pränatalyoga, Gentle yoga, Kinder- und Teenyoga.



S A S K J A A R L A R T
Yogalehrerin

BUCHUNG
Infos zu den Kursen und Terminen findest Du auf meiner Website
www.yoga-lounge-hh.de

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER 2023

WENN FUHLSBÜTTEL
WIEDER LEUCHTET UND SINGT



Kinder- & Jugendarbeit
St. Lukas

Wenn es aus den Vorgärten und Hinterhöfen leuchtet und Groß und Klein liebgewonnene Weihnachtslieder singen, dann ist es soweit: der Lebendige Adventskalender unserer Gemeinde öffnet wieder seine Türen.

Eine schöne Tradition kurz erklärt

Viele kennen und lieben diese schöne Tradition. Für alle anderen eine kurze Erklärung: in der Adventszeit laden Gemeindemitglieder, Kita-Eltern und Freunde der Gemeinde zu einem kurzen Zusammentreffen am späten Nachmittag oder frühen Abend (meistens 17:30 bis 18:00 Uhr) mit Gesang, dem einen oder anderen Keks und vielleicht etwas Punsch. Alles kann, nichts muss. Und keine Angst: es kommen nicht immer alle. Das verteilt sich schön auf die Adventskalender-Tage. Ob in einer sehr kleinen Runde oder mit mehreren, eines ist sicher: es ist immer schön. Im letzten Jahr wurde der Adventskalender von Jennifer Höck organisiert.

Die Gemeinde sagt: vielen lieben Dank! Dieses Jahr übernimmt die Organisation Saskia Arlart.

Den lebendigen Adventskalender mit Leben füllen

Alle sind herzlich eingeladen mitzumachen. Vielleicht möchtet Ihr ein Türchen öffnen für andere, kommt bei den anderen vorbei, oder habt andere tolle Ideen. Im letzten Jahr waren zum Beispiel auch die Bücherstube Fuhlsbüttel und das Café Luise mit dabei. Es wurde vorgelesen, gebacken und viel gelacht.

Das könnt Ihr jetzt machen:

Meldet Euch gern bei Saskia Arlart (0171 838 79 44), lebendiger-adventskalender-StLukas@gmx.de oder im Gemeindebüro

und sagt uns, dass Ihr mitmachen möchtet – je früher desto besser für die Organisation.

Sucht Euch einen Tag aus der Adventskalender-Liste aus (keine Wochenenden). Wenn alle Tage besetzt sind, wird ein Plakat gedruckt und am Schwarzen Brett in der Gemeinde aufgehängt. Da findet Ihr dann die jeweiligen Adressen, damit Ihr auch das passende Türchen findet. Die meisten basteln auch eine Zahl, die sie in ein Fenster, an die Tür oder Gartenpforte hängen.



Ferienprogramm in den Herbstferien



Ferienkirche mit Programm
vom 23. bis zum 27. Oktober 2023
für Kinder vom Vorschulalter bis zur 4. Klasse,
täglich 9 – 15 Uhr (bei Bedarf auch 8 – 16 Uhr)

im Gemeindehaus Ohlsdorf-Fuhlsbüttel, Am Hasenberge 44, 22335 Hamburg.
Kostenbeitrag: 25 € für die Woche,
inklusive Mittagessen (Förderung möglich)

Die Ferienwoche ist eine Kooperation der Kirchengemeinden
Ohlsdorf-Fuhlsbüttel und St. Lukas Fuhlsbüttel.

Information und Anmeldung:

Pastorin Britta Eger,

b.eger@kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de, Tel. 040/591437

Gemeindepädagogin Claudia Sohns,

claudia.sohns@sanktlukas-fuhlsbuettel.de, Tel. 0151 55796566

Tolle Adventskalender-Idee :)

Verzweck doch
mal 10 Kugeln Eis!

MISTER MUTSCH
SINCE 2005

www.cafe-mutsch.de

DEIN Aufsteck

The advertisement features a light blue background with images of colorful ice cream cones (purple, green, yellow) and two advent calendars. One calendar is titled 'Aufsteck' and the other 'DEIN Aufsteck'. A circular logo for 'MISTER MUTSCH SINCE 2005' is in the top right corner.

The **BOLD**

Ich freue mich
auf Dich!

KREATIVWERKSTATT
FÜR KLEINKINDER AB 1,5 J.

Kreativkurs für die frühe kreative Förderung
von Motorik und Sensorik. Hier wird sich
künstlerisch ausgetobt und entwickelt.

JETZT ANMELDEN!
www.the-little-bold.de oder per Mail an
info@the-little-bold.de

„Tolles
Geschenk.“

The advertisement has a white background with a blue and orange logo for 'The BOLD'. It includes a circular photo of a child sitting on the floor with colorful toys. A speech bubble says 'Ich freue mich auf Dich!'. A paper airplane icon is on the right. The text describes a creative workshop for children aged 1.5 and up.

Jeden ersten Freitag im Monat von 16 – 17.30 Uhr

erwartet Euch unsere Gemeindepädagogin,
Claudia Sohns, im Gemeindesaal zur Kinderkirche.

Die nächsten Termine sind am

01.09., 13.10., 03.11., 01.12.2023

Wir freuen uns auf viele Kinder!

Bei der Kinderkirche hören wir viele spannende Geschichten aus der Bibel. Wir beten, singen, malen, basteln und spielen gemeinsam. Und es gibt ein kleines Picknick. Dabei erleben die Kinder christliche Gemeinschaft, und sie erfahren, dass sie bei Gott so angenommen sind, wie sie sind – eine unglaublich stärkende Zusage für jeden Menschen!

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Kommt einfach vorbei!



Kinder KIRCHE

Kinder- & Jugendarbeit
St. Lukas

Für Rückfragen: Claudia Sohns
Telefon: 040 / 51 320 599 oder per
Mail: claudia.sohns@sanktlukas-fuhlsbuettel.de



HEY ... KOMMT ZUM JUGENDTREFF!!

Mehr Infos auf unserer Website:
www.sanktlukas-fuhlsbuettel.de

Unser Instagram Account:
[St.lukas_fuhlsbuettel](https://www.instagram.com/St.lukas_fuhlsbuettel)



diwemo®

Ihr mobiles Reisebüro

Persönlich **Individuell** **Flexibel**

www.diwemo.de
Telefon: 040/53 00 89 92
WhatsApp: 0160/99 44 12 05
Mail: info@diwemo.de

Besuchen Sie uns auf:
  



MUSIK IN UNSEREN GEMEINDEN:

MACHEN SIE GERNE MIT ODER UNTERSTÜTZEN SIE UNS!

Als im Frühling die Vögel so richtig los zwitscherten, legten auch die verschiedenen Ensembles unserer Gemeinden so richtig los:

Die gemeinsame Kantorei musizierte zusammen mit den Bläsern vom Posaunenchor Marienblech im Festgottesdienst an St.Trinitatis zur Eröffnung des Gemeindefestes, es gab Poplieder zum Mitsingen mit den Gitarrengruppen, ein Singspiel der Kinderchöre über Johannes den Täufer, sowie ein gemeinsames Sommerkonzert aller drei Kantoreien des mittleren Alstertals. Und natürlich kamen die „Königinnen der Instrumente“, die Orgeln unserer Kirchen, zum Klingen, gespielt von verschiedenen Musiker:innen.

Alle Ensembles freuen sich über neue, engagierte Mitwirkende! Weitere Infos zu den verschiedenen Musikgruppen finden Sie in den ausliegenden Kirchenmusikflyern oder auf den Websites der beiden Gemeinden.

Wer die Kirchenmusik anders unterstützen möchte:

Es gibt Fördervereine, die sich über Einzelspenden oder zahlende Mitglieder freuen. Und natürlich sind wir auf vielfältiges Engagement angewiesen.

Unterstützung ist jederzeit gesucht und herzlich willkommen z.B. für folgende Tätigkeitsbereiche:

- Öffentlichkeitsarbeit (Plakate in Läden/Straßen verteilen o.ä.),
- Notenbibliotheken,
- Konzertbetreuung,
- Fundraising,
- Podestaufbau u.a.

All das ist nötig, um die Pläne für die nächste Zeit wie z.B. den Ausbau der Kinder- und Jugendchorarbeit, ein großes Oratorium von Fanny Hensel im Sommer 2024 mit dem Erwachsenenchor oder die Anschaffung guter E-Pianos für beide Standorte verwirklichen zu können.

Bei Fragen schreiben oder sprechen sie uns gerne an, entweder über die

Kantorin Johanna Veit

Mail: kantorei@sanktlukas-fuhlsbuettel.de

oder über aktive Mitglieder der musischen Ensembles in den beiden Gemeinden.

■ **Bärbel Reichmann und Johanna Veit**

EIN MUSIKALISCHER HERBST IN ST. LUKAS UND ST. MARIEN

Auch für diesen Herbst haben wir wieder viele Termine in unseren beiden Gemeinden für Sie und Euch.

Und diesmal gibt es sogar viel zum Mitmusizieren, Mitsingen oder Mitspielen – egal, wie gut oder schlecht Ihr musiziert oder singt, Ihr seid herzlich willkommen!

Meldet Euch also gerne an, zum Kammermusiktag am 07. Oktober oder für das Krippenspiel in St. Lukas.

Ich freue mich auf Euch!

■ **Johanna Veit**



KIRCHE
TERMINE ST. MARIEN



Ev.-luth. Kirchengemeinde
 Ohlsdorf-Fuhlsbüttel

Sonntag, 24. September, 11 Uhr

**Singgottesdienst
 mit den Kinderchören und
 jungen Geigenschüler:innen**

der Gemeinden St. Lukas Fuhlsbüttel und
 Ohlsdorf-Fuhlsbüttel

Musikalische Leitung: Johanna Veit und Fiona Helbing

Sonntag, 12. November, 17 Uhr

**Konzert mit dem Posaunenchor
 „Marienblech“**

mit Werken von Sammartini, Bach, Mussorgsky
 (Bilder einer Ausstellung: Promenade, Schloss,
 Promenade, Großes Tor) u.a.

Leitung: Moritz Kröger

Orgel: Johanna Veit

Eintritt: pay, what you can

Sonntag, 8. Oktober, 11 Uhr

**Gottesdienst mit Überraschungs-
 Instrumentalmusik durch
 Musizierende aus den hiesigen
 Stadtteilen**

Pastorin: Annelott Bader

Dienstag, 31. Oktober, 18 Uhr

**„Choral Evensong“
 am Reformationstag**

Musikalischer Abendgottesdienst in der Region
 mit englischer Chormusik

Kantorei Fuhlsbüttel-Ohlsdorf

Leitung: Johanna Veit, Orgel: Enno Gröhn

Pastorin: Britta Eger



Foto: Kantoreifoto © Amelie Dahl

KAMMERMUSIKTAG:

Gemeinsam musizieren und sich im Stadtteil vernetzen

Du spielst (egal auf welchem Level) ein Instrument, möchtest nicht mehr nur im Wohnzimmer alleine Tonleitern üben und dich im Stadtteil mit anderen Musiker:innen vernetzen?

Wir wagen mal ein erstes Vernetzungstreffen, um uns kennenzulernen, ins Musikmachen zu kommen und zu überlegen, was an einem instrumentalem Stadtteilangebot in unseren Kirchengemeinden folgen könnte.



(Zwischen-)Ergebnisse dürfen im **Gottesdienst am 8.10. um 11 Uhr in der Kirche St. Marien** zum Klingen gebracht werden. Lasst uns gern für ein geselliges Mittagessen Mitbringsel zu einem gemeinsamen Buffet zusammenlegen. **Das Angebot ist kostenlos.**

Zeitraumen: 11 – 15:30 Uhr

Anmeldung: bitte möglichst bis zum 17. September bei Kantorin Johanna Veit unter:

kantorei@sanktlukas-fuhlsbuettel.de

TERMINE ST. LUKAS



Samstag, 11. November, 17 Uhr

Geigenkonzert mit Solveigh Rose (Violine) und Schüler:innen

Eintritt: 5 Euro

Sonntag, 26. November, 11 Uhr

Kantatengottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Max Reger (1873-1916) „Meinen Jesum lass ich nicht“

Violine: Solveigh Rose

Viola: Anke Nickel

Orgel: Enno Gröhn

Kantorei Fuhlsbüttel-Ohlsdorf

Leitung: Johanna Veit


Der Musik-Newsletter hält alle Musik-Freund:innen regelmäßig über anstehende Konzerte und Musikveranstaltungen in den Stadtteilen Ohlsdorf und Fuhlsbüttel auf dem Laufenden.

So einfach geht es: Schicken Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Zum Musik-Newsletter anmelden“ an:

kantorei@sanktlukas-fuhlsbuettel.de



Foto: shulterstock

JETZT ANMELDEN

für die Krippenspiele (Kinder/Jugendliche)



24.12. um 14 Uhr in der St. Lukas Kirche
und 15 Uhr in der St. Marien Kirche



In diesem Jahr werden die Krippenspiele in den beiden Gemeinden St. Lukas Fuhlsbüttel und Ohlsdorf-Fuhlsbüttel auf eine neue Art organisiert.

HERZLICHE EINLADUNG ZUM MITMACHEN!

Es soll stumme Rollen, Sing- und Sprechrollen geben.

Anmeldung:

Unter Angabe von Name, Alter und Stichwort „Krippenspiel Kirche St. Marien“ bzw. „Krippenspiel Kirche St. Lukas“ möglichst bis zum 15. Oktober an die

Kantorin Johanna Veit unter:

kantorei@sanktlukas-fuhlsbuettel.de

Proben jeweils montags, ab dem 06.11. wie folgt:

a) **16:00 – 16:40 im Gemeindehaus, Am Hasenberge (44)** für den Familiengottesdienst am 24.12. um 15 Uhr in der St. Marien Kirche

b) **17:00 – 17:40 im Gemeindesaal St. Lukas, Hummelsbütteler Kirchenweg 3**, für den Familiengottesdienst am 24.12. um 14 Uhr in der St. Lukas Kirche

DER SENIORENKREIS STARTET IN DEN HERBST

... und lädt ein zu zwei öffentlichen
Veranstaltungen, zu denen auch Sie
herzlich eingeladen sind:

Im Oktober befinden wir uns irgendwo auf halber Strecke zwischen Apfel- und Kastanienerte, Laubkehren und Weihnachtsbaumschmücken. „Trost der Bäume“ ist der Titel des musikalisch-literarischen Programms, das Stefan Iserhot-Hanke (Musiker und Autor) und Susanne Neuffer (Autorin) für den Seniorenkreis an Sankt Lukas zusammengestellt haben, inspiriert von einer Gedichtzeile von Günter Eich („Wer möchte leben ohne den Trost der Bäume?“). Dieser Nachmittag ist gemeindeoffen, Interessierte sind herzlich eingeladen.

Wann? 27. Oktober 2023, 15.00 – 17.00 Uhr

Wo? Gemeindsaal Sankt Lukas

■ Susanne Neuffer und Musiker Stefan Iserhot-Hanke

17. November 2023, 15.00 – 17.00 Uhr

**Ein Nachmittag im Senior:innenkreis der
Kirchengemeinde St. Lukas, Fuhlsbüttel**

Mein Leben – wie ein Perlenband.

Mit den „Perlen des Glaubens“ die Schätze
des eigenen Lebens betrachten

Die „Perlen des Glaubens“ – ein buntes Gebetsband mit Perlen, jede mit eigener Farbe und besonderem Namen - eine Art kleiner ökumenischer „Rosenkranz“, der schon viele Menschen berührt hat. Denn es geht dabei um Fragen wie: Wo komme ich her und wer bin ich? Wie erlebe ich Gott in meinem Leben? Wann bin ich durch die Wüste gegangen und was hat mir geholfen, gelassener zu werden? Woran halte ich mich fest im Leben und



Foto: Dr. Kirstin Faupel-Dreves, Grafikern: www.freeipik.com

im Sterben? Die „Perlen des Glaubens“ kommen aus Schweden, dort sind sie bekannt unter dem Namen „Erlöserkranz“ oder „Perlen des Lebens“, Der in diesem Jahr verstorbene Altbischof Martin Lönnebo hat sie aus den Erfahrungen und Schätzen seines eigenen Lebens entwickelt.

Von ihm und seiner Perlen-Geschichte werden wir an diesem Nachmittag hören. Wir lernen die Perlen des Glaubens und ihre Bedeutungen kennen und wir kommen ins Gespräch über die eigenen Lebensschätze.

Referentin:

Dr. Kirstin Faupel-Dreves, Pastorin in Hamburg-Billstedt und seit 20 Jahren als Spiritualin und Kursleiterin mit den Perlen des Glaubens unterwegs.
www.perlensuche.com

■ Pastorin Dr. Kirstin Faupel-Dreves



**Punkt
Apotheke**

Matthias Lange
e. Kfm.

Erdkampsweg 52 · 22335 Hamburg
Telefon: 040/59 69 69 · Fax: 040/50 65 25
E-mail: punkt-apotheke@t-online.de



Die Gemeinde lädt alle Seniorinnen und Senioren ein zum

Adventskaffee

am 8. Dezember 15.00 – 17.00 Uhr

Es erwartet Sie ein fröhliches Programm mit weihnachtlichen Geschichten und Musik, natürlich auch mit Kaffee und Kuchen. Lassen Sie sich überraschen ...

Wir bitten um Anmeldung bis zum 04. Dezember im Gemeindebüro unter Tel.: 040 / 59 64 00 oder per Mail: sekretariat@sanktlukas-fuhlsbuettel.de

Wir freuen uns auf Sie!



FREIE PLÄTZE IN DER

GYMNASTIK-GRUPPE

Dienstags von 9:00 bis 10:00 Uhr

Anmeldung bei Frau Spötter
Telefon: 040 / 59 51 82



Sind Sie dabei?

Seniorenkreis

jeden Freitag 15.00 – 17.00 Uhr

Organisationsteam des Seniorenkreises

Heide Kaiser-Ritlewski + Gisela Leffmann + Elke Omar + Angelika Vagts

STEFFI  WOLF
FASTätisch Gesund

HERBSTFASTEN

für Körper, Geist und Seele



07. bis 14. Oktober '23

Ich berate Sie gerne!
Tel.: 0174 15 14 558

Exklusive Fastenwoche:

- Individuelle Kleingruppen
- Betreut durch 2 ärztl. gepr. Fastenleiterinnen
- umfassendes Begleitprogramm mit Bewegung, Entspannung und Austausch
- In einem wunderschönen Landhaus in Nordfriesland



Anmeldung & mehr Infos unter:
WWW.STEFFI-WOLF.DE



Wir treffen uns immer Freitags im Gemeindehaus und freuen uns über neue Gesichter. Einfach vorbei kommen :)

KONTAKTE UND SPRECHZEITEN

ST. LUKAS

Sekretariat Raffaella Undritz

Postadresse:

Hummelsbütteler Kirchenweg 3
22335 Hamburg

Telefon: 59 64 00

Fax: 59 08 89

E-Mail: sekretariat@sanktlukas-fuhlsbuettel.de

www.sanktlukas-fuhlsbuettel.de

Bürozeiten:

Montag 14:00 – 18:00 Uhr

Dienstag und Freitag 10:00 – 12:00 Uhr

PASTORIN

Susanne Lehmann

Telefon: 0160 / 332 0288

E-Mail: susanne.lehmann@sanktlukas-fuhlsbuettel.de

KIRCHENMUSIKERIN

der Kirchengemeinden Ohlsdorf-Fuhlsbüttel (St. Marien) und St. Lukas Fuhlsbüttel

Johanna Veit

Telefon: 01511 / 524 62 53

E-Mail: kantorei@sanktlukas-fuhlsbuettel.de

Lust zu musizieren? Mehr Infos zu unseren bestehenden Musikgruppen finden Sie unter:

www.sanktlukas-fuhlsbuettel.de/home/kirchenmusik



GEMEINDEPÄDAGOGIN

Claudia Sohns

Telefon: 0151 / 55 796 566

E-Mail: claudia.sohns@sanktlukas-fuhlsbuettel.de

KINDERGARTENLEITUNG

Susanne Helbing

Telefon: 59 62 80

kita.st.lukas@eva-kita.de

HIER FINDEN SIE HILFE

Wir haben Ihnen hier eine Liste mit kostenfreien Telefonnummern zusammengestellt – bitte melden Sie sich auch dort mit Ihren Fragen, Sorgen oder Problemen. Hier wird Ihnen zugehört!

Telefonseelsorge der Diakonie: 0800 / 1110111 | www.telefonseelsorge.de

Nummer gegen Kummer: 116 111 (Beratung bei allen Fragen, Problemen und Sorgen für Kinder und Jugendliche) 0800 / 111 0550 (Beratung bei allen Fragen, Problemen und Sorgen für Eltern)

UNSERE BANKVERBINDUNGEN

St. Lukas, Hamburger Sparkasse, IBAN: DE 74 200 505 50 1215 12 42 96, BIC: HASPDEHHXXX

Datenschutzerklärung

Im Gemeindebrief und den anderen Medien der Kirchengemeinde St. Lukas werden regelmäßig Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen, kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Kirchenvorstand oder Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss (dem Gemeindebrief zu entnehmen) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Gruppenübersicht

Spatzenchor (ca. 5 – 7 Jahre)

Montag 16:00 – 16:30 Uhr
im Gemeindesaal St. Lukas

Kinderchor (ca. 8 – 12 Jahre)

Montag 16:30 – 17:15 Uhr
im Gemeindesaal St. Lukas

Jugendchor (ca. ab 13 Jahre)

Donnerstag 19 – 20 Uhr im Gemeindesaal St. Marien

Kurze Anmeldung erbeten bei:

Chorleiterin Johanna Veit,

Mail: kantorei@sanktlukas-fuhlsbuettel.de

Kantorei

Dienstag 19:30 – 21:30 Uhr im Gemeindesaal der
KG Ohlsdorf-Fuhlsbüttel, Am Hasenberge 44

Turngruppe für Senioren

Dienstag 09:00 – 10:00 Uhr
im Gemeindesaal St. Lukas

Anmeldung: Frau Spötter, Tel.: 59 51 82

Jugendtreff

Mittwochs 18:30 – 21:00 Uhr
im Jugendraum St. Lukas

Seniorenkreis – ohne Anmeldung

Freitag 15:00 – 17:00 Uhr
im Gemeindesaal oder Rondo

Kontakt: Heide Kaiser-Ritlewski, Tel.: 0171 / 520 4377

Arbeitskreis Friedensethik

Treffen 1x im Monat.

Kontakt: Dr. Albert Schäfer, Tel.: 4929 7153



Unsere Trauerhalle ermöglicht Ihnen einen Abschied in würdevoller Atmosphäre. Gerne schicken wir Ihnen unsere Hausbroschüre zu.

**BESTATTUNGS-INSTITUT
„ST. ANSCHAR“ SEIT 1891**

Inh. Mathias Wulf



Sie erreichen uns jederzeit unter:

Tel.: 040 / 59 18 88

e-mail: info@kroeger-fuhlsbuettel.de

Fax: 040 / 59 93 59

Homepage: www.kroeger-fuhlsbuettel.de

Fuhlsbütteler Damm 118 (am Marktplatz) 22335 Hamburg

GOTTESDIENSTE IN FUHLSBÜTTEL

Alle Gottesdienste der Region Mittleres Alstertal im Überblick

Kurzfristige Änderungen und weitere Gottesdienste werden auf unserer Website unter:

www.sanktlukas-fuhlsbuettel.de und den Schaukästen bekannt gegeben.

In St. Lukas gibt es ab sofort wieder einmal im Monat ein Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst,
am 01. Oktober und 12. November.

Zum Stärken, Zusammenkommen und Klönen.
Seien Sie herzlich eingeladen.

DATUM	GOTTESDIENST	ST. LUKAS 11.00 UHR	ST. MARIEN 11.00 UHR
September			
03.09.	13. n. Trin.	Schulanfänger GD + Sommerfest	BE Familienkirche Schulanfang
10.09.	14. n. Trin.		BE mA
17.09.	15. n. Trin.	Konfibegrüßungs GD + Einführung Claudia Sohns / SL	
24.09.	16. n. Trin.		AB
Oktober			
01.10.	Erntedank	SL mA	
07.10.			10 Uhr/BE Ev. Kita Ohlsdorf Jubiläum 60 Jahre, Fuhlsbütteler Str. 656
08.10.	18. n. Trin.		Förderverein St. Marien
15.10.	19. n. Trin.	Christiane Wittig	
22.10.	20. n. Trin.		Prädikantin Christiane Schiem
29.10.	21. n. Trin.	SL	Familienkirche BE Kinderferienwoche
31.10.	Reformationstag		18 Evensong BE
November			
05.11.	22. n. Trin.		AB und BE mA Gemeindeversammlung
08.11.			17.30 Uhr / BE Trauerandacht für verstorbene Tiere
12.11.	Drittl. des Kirchenjahres	N.N.	
18.11.			
19.11.	Vorl. Volkstrauertag		Familienkirche mit Totengedenken BE
22.11.	Buß- und Betttag	SL regional	
26.11.	Ewigkeits- sonntag	SL mA mit Totengedenken	BE mA mit Totengedenken

GOTTESDIENSTE IN DER REGION



Schauen Sie doch
auch gerne hier einmal vorbei.

DATUM	GOTTESDIENST	MARIA MAGDALENE 9.30 UHR	CHRISTOPHORUS 11.00 UHR
September			
03.09.	13. n. Trin.	18 Uhr / Konfibegrüßung / DM	CFD mA
10.09.	14. n. Trin.	DM	18 Uhr / BE
17.09.	15. n. Trin.	DM mit Pfadfindern	DM
24.09.	16. n. Trin.	DM mA anschl. Gem. vers.	SL
Oktober			
01.10.	Erntedank	DM	DM
07.10.			
08.10.	18. n. Trin.	DM	FamilienGD BE
15.10.	19. n. Trin.	DM	Christian Paul (Predigtreihe zum Jubiläum)
22.10.	20. n. Trin.	Prädikantin Währer	CFD
29.10.	21. n. Trin.	DM mA	18 Uhr / SL
31.10.	Reformationstag		
November			
05.11.	22. n. Trin.	DM	DM
12.11.	Dritt. des Kirchenjahres	11 Uhr / Gospelmesse	CFD
18.11.			18 Uhr / Jugendgottesdienst
19.11.	Vorl. Volkstrauertag	Prädikantin Währer	15 Uhr / Familiengottesdienst / BE / Familienkirche / BE
22.11.	Buß- und Bettag		
26.11.	Ewigkeits- sonntag	DM mA mit Totengedenken	CFD mit Totengedenken

Abkürzungen:

BE: Britta Eger

DM: Detlef Melsbach

CFD: Claus Friedrich Dierking

SL: Susanne Lehmann

AB: Annelott Bader

MW: Michael Watzlawik

Dr. EN: Eckart Nase

mA: mit Abendmahl

GD: Gottesdienst

GOTTESDIENSTE ST. LUKAS

DATUM	UHRZEIT	GOTTESDIENST	PASTOR:IN
September			
03.09.	11:00	13. n. Trin.	Schulanfänger GD + Sommerfest
17.09.	11:00	15. n. Trin.	Konfibegrüßungs GD + Einführung Claudia Sohns / Susanne Lehmann
Oktober			
1.10.	11:00	Erntedank	Susanne Lehmann mA
15.10.	11:00	19. n. Trin.	Christiane Wittig
29.10.	11:00	21. n. Trin.	Susanne Lehmann
November			
12.11.	Drittl. des Kirchenjahres	N.N.	
22.11.	11:00	Buß- und Betttag	Susanne Lehmann / regional
26.11.	11:00	Ewigkeitssonntag	Susanne Lehmann mA mit Totengedenken

TANNENBAUMVERKAUF

Auch in diesem Jahr wird wieder ein-Tannenbaumverkauf auf dem Kirchhof stattfinden. Wir freuen uns, dass die Firma Weihnachtsbäume-Holstein wie jedes Jahr ein wenig Weihnachtsduft auf dem Gelände verbreitet. Die genauen Daten finden Sie im nächsten Gemeindebrief 44/23 - der Dezember/Januar/Februar Ausgabe - oder auf der Homepage ab Ende November.



Grafik: www.freepeak.com



Hier können Sie bequem per Handy für St. Lukas spenden: Einfach QR-Code scannen und Gutes für die Gemeinde tun.“

